

ANMELDUNG

Hiermit melde ich mich **verbindlich** für das
8. Karl-Jaspers-Symposium in Bad Zwischenahn an:

Vorname, Name: _____

Straße: _____

PLZ, Wohnort: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

- Mitarbeiter/-in KJK Mitglied KJ-Ges./GLEP/DGLE
 Student/-in EMS WB-Assistent/-in, PPIA

Teilnahme:

	Ja	Nein
Freitag, 3.11.2017	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Samstag, 4.11.2017	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Teilnahme an Mahlzeiten:

	Ja	Nein
Abendessen am 3.11.2017	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Mittagessen am 4.11.2017, 10 Euro	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Die Anmeldung wird mit der Überweisung
der Teilnahmegebühr verbindlich.
(Informationen siehe Rückseite)



Karl-Jaspers-Klinik, Fachkrankenhaus für Psychiatrie und Psychotherapie

Psychiatrieverbund Oldenburger Land gGmbH
Hermann-Ehlers-Straße 7
26160 Bad Zwischenahn

Frau Böltz (Sekretariat Dr. Figge)

☎ (0441) 96 15-685

Fax (0441) 96 15-9120 · katja.boelts@kjk.de · www.kjk.de

Hotelinformationen erhalten Sie von Frau Böltz
oder finden Sie auf folgenden Homepages:
www.oldenburg-tourist.de
www.bad-zwischenahn-touristik.de



8. KARL-JASPERS- SYMPOSIUM

Sucht und Liebe

3. und 4. November 2017

Psychiatrieverbund Oldenburger Land gGmbH

KARL-JASPERS-KLINIK



EINLADUNG ZUM 8. KARL-JASPERS-SYMPOSIUM

Sucht und Liebe

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

Wir freuen uns, Sie im Namen der Karl-Jaspers-Klinik, der Karl Jaspers Gesellschaft und der Gesellschaft für Logotherapie und Existenzanalytische Psychotherapie ganz herzlich zu unserem 8. Karl-Jaspers-Symposium einladen zu dürfen. In diesem Jahr werden zwei auf den ersten Blick unterschiedliche Phänomene miteinander in Beziehung gesetzt: Sucht und Liebe.

Am Freitag steht das Thema „Sucht“ mit seinen vielfältigen medizinischen, kulturellen, biologischen und philosophischen Aspekten im Vordergrund, dieser Teil der Veranstaltung findet im Festsaal der Karl-Jaspers-Klinik in Bad Zwischenahn statt.

Am Samstag geht es im Karl-Jaspers-Haus in Oldenburg um das Thema „Liebe – mehr als ein Gefühl“. Die zahlreichen Bezugsmöglichkeiten des Wortes „Liebe“ werden dabei aus den Perspektiven von Theologen, Philosophen und Therapeuten aufgezeigt: Augustinus, Karl Jaspers, Max Scheler und Viktor E. Frankl. Bei aller Vieldeutigkeit des in Rede stehenden Begriffes könnten sich aber Gemeinsamkeiten der Sichtweisen herausstellen, die ihre Bezeichnung mit einem einzigen Wort dennoch rechtfertigen.

Wir hoffen, Ihnen an diesen beiden Tagen in unterschiedlicher und inspirierender Umgebung ein interessantes und vielseitiges Weiterbildungsangebot machen zu können und freuen uns darauf, Sie bei uns begrüßen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen

Axel Weber
Geschäftsführer

Dr. Christian Figge
Ärztlicher Direktor der Karl-Jaspers-Klinik
Direktor der Klinik für Allgemeinpsychiatrie

**Univ.-Prof. Dr.
Alexandra Philipsen**
Direktorin der Universitäts-
klinik für Psychiatrie

Prof. Dr. Jörg Zimmermann
Direktor der Klinik für Suchtmedizin und
Psychotherapie, Vorsitzender der GLEP

Prof. Dr. Matthias Bormuth
Vorsitzender der Karl-Jaspers-Gesellschaft

PROGRAMM

Freitag, 3. November 2017

Sucht – mehr als ein bio-psycho-soziales Phänomen

Festsaal der Karl-Kaspers-Klinik · Bad Zwischenahn

- 14.00 Uhr Eröffnung der Tagung**
Dr. Christian Figge,
Ärztlicher Direktor der Karl-Jaspers-Klinik
Dr. Arno Schilling,
Bürgermeister der Gemeinde Bad Zwischenahn
- 14.15 Uhr Begrüßung und Einführung in das Thema**
Prof. Dr. Jörg Zimmermann
- 14.30 Uhr Der Spieler.
Phänomene – Ursachen – Therapie – Symbolik
einer Sucht.**
Prof. Dr. Dietrich von Engelhardt, Karlsruhe und
Lübeck
- 15.30 Uhr** Kaffeepause
- 16.00 Uhr Sucht als Nicht-Verhältnismäßigkeit –
die ökologische Perspektive**
Prof. Dr. Dr. Dr. Felix Tretter, München
- 17.00 Uhr Sucht und Sehnsucht.
Annäherung an Potenziale menschlicher Existenz**
Dr. Dr. Jendris Alwast, Kiel
- 17.45 Uhr** Pause
- 18.15 Uhr Rausch, Ekstase und Sucht im Spielfilm**
Univ.-Doz. Dr. Martin Poltrum, Wien
- 19.30 Uhr** Abendessen
- ab 20.00 Uhr Starker Tobak: Ein musikalisches
Programm des Duos Stern & Stern**
Ronen A. Termerson, Alexander Goretzki
www.sternundstern.blogspot.de

Samstag, 4. November 2017

Liebe – mehr als ein Gefühl

Karl-Jaspers-Haus · Oldenburg

- 10.00 Uhr Zum Liebesbegriff bei Augustinus**
Prof. Dr. Johann Kreuzer, Oldenburg
- 11.00 Uhr** Diskussion und Kaffeepause
- 11.30 Uhr Zum Begriff der Liebe im Denken von Karl Jaspers.
Eine werkgeschichtliche Betrachtung**
Prof. Dr. Dr. Werner Schüßler, Trier
- 12.30 Uhr** Diskussion und Mittagspause mit Imbiss
- 15.00 Uhr Warum Liebe nicht (nur) blind macht.
Philosophische Perspektiven bei Max Scheler
mit Ausblick auf Viktor E. Frankl**
Dr. Marc Röbel, Stapelfeld
- 16.00 Uhr** Diskussion und Kaffeepause
- 16.30 Uhr Von der Selbstbefangenheit zur Selbst-
transzendenz: Viktor E. Frankls Deutung der
Liebe als existenzielle Bewährung**
Prof. Dr. Jörg Zimmermann, Oldenburg
- 17.15 Uhr** Gemeinsames Kaffeetrinken und Ausklang

REFERENTEN

Dr. Dr. Jendris Alwast, Kiel

Historiker, Philosoph, Theologe und Soziologe,
ehem. Universität Kiel

Prof. Dr. Dietrich von Engelhardt, Karlsruhe und Lübeck

em. Ordinarius für Geschichte und Ethik der Medizin
an der Universität Lübeck

Prof. Dr. Johann Kreuzer, Oldenburg

Ordinarius für Philosophie an der Carl von Ossietzky
Universität Oldenburg

Univ.-Dozent Dr. Martin Poltrum, Wien

Philosoph, Psychotherapeut und Logotherapeut am
Anton-Proksch-Institut Wien sowie in freier Praxis

Dr. Marc Röbel, Stapelfeld

Theologe und Philosoph, Geistlicher Direktor der
Katholischen Akademie Stapelfeld

Prof. Dr. Dr. Werner Schüßler, Trier

Ordinarius für Philosophie an der Theologischen Fakultät Trier

Prof. Dr. Dr. Dr. Felix Tretter, München

Bayerische Akademie für Suchtfragen in Forschung
und Praxis, ehem. Chefarzt der Suchtabteilung des
Isar-Amper-Klinikums München-Ost

Prof. Dr. Jörg Zimmermann, Oldenburg

Karl-Jaspers-Klinik, Karl-Jaspers-Gesellschaft, Gesellschaft für
Logotherapie und Existenzanalytische Psychotherapie (GLEP)

Wir danken unseren Sponsoren für die finanzielle Unterstützung
der Veranstaltung am Freitag in der Karl-Jaspers-Klinik:



1500 Euro



750 Euro

ORGANISATORISCHES

Tagungsorte:

Freitag:

Festsaal der Karl-Jaspers-Klinik, Bad Zwischenahn

Samstag:

Karl-Jaspers-Haus, Unter den Eichen 22, 26122 Oldenburg

Teilnahmegebühren:

In der Gebühr sind die Teilnahme an der gesamten Ver-
anstaltung (Vorträge, Konzert) sowie die Verpflegung am
Freitag enthalten. Für den Mittagsimbiss und die Pausen-
verpflegung am Samstag im Karl-Jaspers-Haus wird ein
Unkostenbeitrag von 10 Euro erhoben.

- Teilnahmekosten **60 Euro**
- Weiterbildungsassistenten Psychiatrie/
Neurologie des Weiterbildungsver-
bundes Nordwest-Niedersachsen
sowie externe Studenten und PPIA **30 Euro**
- Mitarbeiter der Karl-Jaspers-Klinik,
Studenten der EMS, Mitglieder der
Karl-Jaspers-Gesellschaft, der GLEP
und DGLE **gebührenfrei**
(Anmeldung trotzdem erforderlich)

Wer nur an einem der Tage teilnehmen kann, zahlt die
Hälfte der Gebühr (30/15 Euro).

**Bitte überweisen Sie den Tagungsbeitrag
auf das folgende Konto:**

Landessparkasse zu Oldenburg (LZO)

IBAN: DE 29 2805 0100 0000 3400 00

BIC: BRLA DE 21 LZO

Name des Teilnehmers

Verwendungszweck: 8. Karl-Jaspers-Symposium 2017

Wir bitten um Anmeldung bis zum **20. Oktober 2017**

per Post, Fax oder Telefon.

Zertifizierung:

Für diese Veranstaltung wurden bei der Ärztekammer
Niedersachsen Fortbildungspunkte beantragt.